



Schweizerisches
Literaturarchiv

September bis
Dezember 2020

jeweils Donnerstag
von 18:15 – 20:00 Uhr

Schweizerische
Nationalbibliothek

Saal Dürrenmatt
Hallwylstrasse 15
3005 Bern

Dürrenmatt von A bis Z

Ringvorlesung im Schweizerischen Literaturarchiv

**Eine Veranstaltung mit dem Masterstudiengang Editionsphilologie
des Walter Benjamin Kollegs der Universität Bern**

Aus Anlass des 100. Geburtstags von Friedrich Dürrenmatt buchstabieren Archivare, Philolog(inn)en, Physiker und Theologen das Werk des Klassikers anhand zentraler Begriffe seines Denkens und seiner Werke durch. Einige von ihnen beschäftigen sich seit drei Jahrzehnten mit seinem Nachlass im Schweizerischen Literaturarchiv, andere haben ihn für sich neu entdeckt. Sie alle möchten Friedrich Dürrenmatts Werke aus den Schultuben des 20. Jahrhunderts in die Gegenwart des 21. Jahrhunderts holen. Jede und jeder hat einen Buchstaben übernommen, um Dürrenmatt aus dem Korsett des Kanons zu befreien und einen zentralen Aspekt seines Werks vorzustellen.

Wir haben das Alphabet von A wie Anfangen bis Z wie Zufall gewählt, weil das Alphabet die primäre Ordnung des Archivs ist. Dieses verzeichnet die Nachlässe alphabetisch und gewährleistet so die Orientierung für die Nutzenden. Bereits Simonides, der Begründer der Mnemotechnik, sah in der guten Ordnung die Voraussetzung für ein funktionierendes Gedächtnis. Wenn in dieser Vorlesung für Dürrenmatt eigens ein neues Alphabet erstellt wird, so werden wir uns seines 100. Geburtstags noch lange erinnern können. Irmgard M. Wirtz und Ulrich Weber moderieren diesen Vorlesungszyklus.

Die Vorlesungen sind öffentlich mit beschränktem Platzangebot aufgrund von COVID-19. Die Teilnahme ist nur auf Anmeldung über die Mailadresse duerrenmatt21@nb.admin.ch möglich. Bitte beachten Sie entsprechende Hinweise auf der Webseite: www.duerrenmatt21.ch

Dürrenmatt von A bis Z

Ringvorlesung

A	Anfangen. Eine kleine Archäologie der Kreativität	Begrüssung und Einleitung: Irmgard M. Wirtz Referent: Ulrich Weber	17.09.20, 18:15
D	Distanz. Zu einem poetologischen Kernbegriff Dürrenmatts	Referent: Moritz Wagner	24.09.20, 18:15
E	Einstein. Die Dramaturgie des Zufalls – Dürrenmatt und die moderne Physik	Referent: Eduard Käser	01.10.20, 18:15
G	Gelächter. Witz, Ironie und Humor bei Dürrenmatt	Referent: Pierre Bühler	08.10.20, 18:15
I	Ich. Autorfiguren im Werk Dürrenmatts	Referent: Lucas Marco Gisi	15.10.20, 18:15
K	Körper. Prothesen, Zwerge, Tiermenschen	Referentin: Christine Weder	22.10.20, 18:15
M	Minotaurus. Dürrenmatt entdeckt ein mythisches Monster als Reflexionsfigur der Moderne	Referentin: Monika Schmitz-Emans	29.10.20, 18:15
P	Pilatus. Zu Dürrenmatts narrativer Christologie	Referent: Andreas Mauz	05.11.20, 18:15
Q	Querfahrt. Assoziation und Erinnerung im Schreibprozess der «Stoffe»	Referent: Rudolf Probst	12.11.20, 18:15
S	Schauspiel. Das Rätsel und das Glänzen des «Meteors»	Referent: Peter Rusterholz	19.11.20, 18:15
T	Tunnel. Dürrenmatts literarische Sondierungen im helvetischen Untergrund	Referent: Peter Utz	26.11.20, 18:15
W	Welt, verkehrte. Eine Exkursion in Dürrenmatts «Durcheinandertal»	Referent: Alexander Honold	03.12.20, 18:15
V	Vorbilder. Das Welttheater Dürrenmatts als Andenken an Aristophanes	Referentin: Julia Röthinger	10.12.20, 18:15
Z	Zufall. Dürrenmatt und der Lauf der Dinge	Referentin: Ursula Amrein	17.12.20, 18:15
Abschlussveranstaltung mit Jens Nielsen:			
H	Das Hirn. <i>spoken</i>	Jens Nielsen	17.12.20, 20:00